

Das fleißige Lieschen in der Wanne

Sanierung von Blumentrögen in Klempnertechnik

Friedrich W. Parzer*

Für Menschen mit grünem Daumen ist Blumenschmuck rund ums Haus nicht nur schön fürs Auge, sondern auch entspannendes Betätigungsfeld. Doch wehe, wenn die Pflege der grünen Pracht zur Schwerstarbeit wird, wie es bei einem Wohnhaus im österreichischen Salzburg der Fall war.

Blumentröge in den Betonmauern zu beiden Seiten des Treppenaufganges waren im Laufe der Jahre undicht geworden, und beim Gießen der Blumen und Kräuter erhielten auch die Fahrräder im darunter liegenden Abstellraum jedes Mal eine kalte Dusche. In regelmäßigen Abständen mussten die Betonschächte deshalb komplett ausgeräumt und neu mit Teerfarbe gestrichen werden. Eine Plackerei, die der Hausherrin schließlich so zur Last fiel, dass sie bei der Spenglerei Erich Ebner und Söhne in Salzburg um Abhilfe ersuchte.

Heinz Ebner entwickelte daraufhin eine Lösung, um das Problem grundsätzlich und dauerhaft zu beheben: Eingelassene Edelstahlwannen mit Kiesfilterschicht und Schutzvlies sowie die abschließende Abdeckung der freiliegenden Mauerteile mit Profiltafeln sollte nicht nur die Feuchtigkeit aus dem Haus halten, sondern auch gute Bedingungen für eine Bepflanzung schaffen.

Die Ausführung des Auftrages übernahm ich zusammen mit meinem Lehrling. In der Werkstatt falzten und löteten wir als erstes zehn Wannen aus Uginox als wasserdichte Einsätze für die Betonkonstruktion – in den Abmessungen natürlich etwas kleiner als die Aussparungen. Jeweils 5 cm über dem Bodenniveau der Metallbehälter bohrten wir ein Loch und montierten dort einen Überlaufstutzen mit einem Durchmesser von 30 mm. So wird selbst beim legendären „Salzburger Schnürlregen“ das überschüssige Wasser durch die Überläufe von Wanne zu

Die Vertiefungen in den Betonmauern neben der Treppe dienten als Blumentröge. Doch leider waren sie im Laufe der Jahre undicht geworden und Wasser drang ins Gebäude.



Rettung dank Spenglertechnik: Mit eingesetzten Edelstahlwannen wurde das Feuchtigkeitsproblem gelöst.

Als Abdeckung wurde Zink gewählt. Die Gehrungen sind verlötet und abgeschliffen.

* Der Autor ist Spenglermeister bei dem Spenglerfachbetrieb Erich Ebner und Söhne im österreichischen Salzburg.

Wanne abtransportiert und kann, ganz unten angekommen, aus dem Wasserspeier ablaufen. Zur Sicherheit löteten wir Gitter vor die Stützen, damit Erde und Steinchen sie nicht verstopfen können. In die eingesetzten Wannen schichteten wir eine 10 Zentimeter hohe Schicht aus grobem Kies und bedeckten diese mit einem Schutzvlies, ganz ähnlich wie bei einem Flachdachaufbau. Schmutz und Erdmaterial können so nicht in den Kiesbereich gelangen und sich dort sammeln. Doch Gieß- oder Regenwasser wird durchgelassen, am Wannenboden kann sich so ein Wasservorrat sammeln und die Pflanzen auch an sehr heißen Tagen gleichmäßig feucht halten.

Als Abdeckung der Betonmauer wählten wir Zink. Zum einen ist es praktisch wartungsfrei, zum anderen würde die blaugraue Oxydierung gut zu den Stein- und der geplanten Bepflanzung passen. Als Trennschicht zwischen Beton und Zink wurde der Beton bauseits mit



Zur einfacheren Montage wurde das Geländer erst abgeschnitten, erhielt etwas größere Einfassungsstützen aufgelötet und wurde anschließend wieder angeschweißt.



Der Boden der eingesetzten Edelstahl-Wannen wurde 10 cm hoch mit grobem Kies bedeckt. Ein Schutzvlies darüber filtert das Gießwasser.

◀ Wieder neu bepflanzt, sind die metallenen Blumentröge nicht nur pflegeleichter, sondern auch optisch ansprechender.



einem satten Anstrich versehen. Weil wir einen perfekten Abschluss schaffen und deshalb genietete oder gefaltete Nähte an Geländerstützen und Gehrungen vermeiden wollten, löteten wir die Nähte und schliffen sie ein wenig ab. Zur einfacheren Montage schnitten wir das Eisengeländer an den Stützen ab, löteten etwas größere Einfassungsstützen auf und schweißten es anschließend wieder an. Die Abdeckbleche befestigten wir indirekt mit Haften, um Ausdehnungen zu ermöglichen.

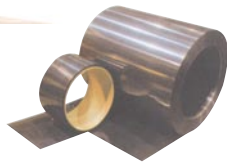
Frisch begrünt kann sich das Ergebnis sehen lassen: Mit den pflegeleichten und optisch ansprechenden Blumenkästen macht der Dame des Hauses das Gärtnern wieder richtig Spaß. Und wir beide – mein Lehrling und ich – sind reichlich stolz auf unsere gelungene Arbeit.

Nordic Brown™

Kupfer in seiner schönsten Form



Lieferbar als Band- und Tafelmaterial.



Luvata Sales OY

Zweigniederlassung Deutschland
Stresemannallee 4c · 41460 Neuss
Tel.: 0 21 31/5 23 28 44 · Fax: 0 21 31/5 23 28 48
Mehr Information unter:
www.luvata.com

LUVATA

Nordic Green PLUS™

Patina... so schön wie die Natur



Lieferbar als Band- und Tafelmaterial
in den Oberflächen "traditional",
"living 1" und "living 2".



Mit uns wickeln Sie Ihre Coils besser ab!

FORSTNER Coil-Technik

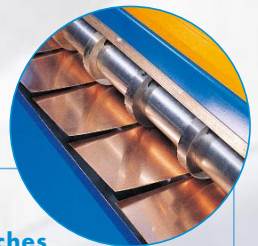
Mehrfach-Abcoilanlagen

Querteilanlagen

Richt-, Längs- und Querteilanlagen

Spalt- und Umcoilanlagen

Sonderlösungen



Abfallfreies,
vollautomatisches
Abwickeln, Blechwechseln,
Richten, Spalten, Ablängen, etc.

Fordern Sie bitte den Produktkatalog und das Info-Video an
oder besuchen Sie www.forstnercoil.at

FORSTNER Maschinenbau GmbH
A-6800 Feldkirch • Rheinstraße 98
office@forstnercoil.at
Tel. +43/5522/74309 • Fax 74881
www.forstnercoil.at